

entfernteren Chinas oder Australiens zu erreichen, also im indischen Ocean oder in der Südsee ihren Weg fortzusetzen. Wir stehen mit den fremden Erdtheilen demnach durch den Handel in Verbindung. Seitdem die Staaten Deutschlands ein mächtiges Reich bilden und ihre Handels- und Kriegsschiffe unter der schwarz-weiß-roten Flagge segeln, genießen sie bei den fremden Völkern ganz besonderen Respekt. Die guten Häfen an den deutschen Gestaden der Nord- und Ostsee sind noch mehr als früher von den Schiffen anderer Nationen belebt, und die Zahl der einheimischen Fahrzeuge, welche von ihnen ausläuft, ist gleichfalls fortwährend im Wachsen.

In Hamburg und Bremen finden wir hunderte von deutschen Familien aus allen Gauen unseres Vaterlandes, welche Haus und Hof verkauft haben und im Begriffe sind, mit ihren Habseligkeiten sich einzuschiffen, meist um sich in den nordamerikanischen Freistaaten eine neue Heimat zu begründen, oder vielleicht auch im Goldlande Australien ihr Glück zu versuchen. Viele Millionen Deutsche wohnen in den genannten Ländern als Ausgewanderte. Es ist überhaupt kein Land, welches sich dem Weltverkehr geöffnet hat, wo man nicht den süßen Klang unserer deutschen Muttersprache hören könnte. Es ist also zweitens die Auswanderung, wodurch wir mit den fremden Erdtheilen in Verbindung stehen. Es mag wohl kaum noch ein Dorf in Deutschland geben, in welches nicht schon Briefe von ausgewanderten Verwandten und Freunden gekommen wären.

Endlich stehen wir drittens mit den Völkern der fremden Erdtheile durch die Mission in Verbindung. Glaubensmütige Boten des Evangeliums haben sich in allen Zonen unter Heiden und Muhamedanern niedergelassen, nicht um irdischen Gewinnes willen, sondern um den unsterblichen Seelen das Wort Gottes zu bringen.

## 16. Die Welttheile und Weltmeere.

Die Erde ist eine Kugel. Um sich davon eine deutliche Vorstellung zu machen, hat man ihre Gestalt im kleinen nachgebildet. Globus heißt eine solche künstliche Erdkugel. Wie das Rad sich um eine Achse dreht, so heißt die Linie, um welche sich die Erde bewegt, auch Achse. Die beiden Endpunkte nennt man Pole; der eine ist der Nordpol, der andere der Südpol. Die Linie, welche man um die Kugel in gleichem Abstände von den beiden Polen gezogen sieht, heißt der Äquator. Er teilt dieselbe in zwei gleiche Teile, also Halbkugeln, wovon die eine die nördliche, die andere die südliche heißt.

Wir haben schon bei der Wanderung durch die verschiedenen Länder Europas gesehen, daß es nicht überall so kalt, aber auch nicht allerwärts so warm ist als bei uns. In Spanien, Italien, in Griechenland ist ein milderes Klima als in Deutschland; und doch kommt unser Winter an Strenge und Dauer noch lange nicht dem Winter gleich, welcher das nördliche Rußland, Schweden und Norwegen in Schnee und Eis begräbt. Noch mehr aber würdet ihr die Hitze spüren, wenn ihr an den Äquator kämet. Ebenso würdet ihr noch mehr frieren, wenn ihr in den Eisfeldern des Nordpols wohnen müßtet. Es giebt verschiedene Erdgürtel oder Zonen: